

# Lommatzsch nutzt Heimvorteil

## ■ Kegeln OKV-Liga Damen St. 2

Auf Grund der Doppelbahnanlage spielten die Lommatzscher Damen mit Turbine Dresden. Diesmal begann Kersin Nitzsche den Sechser-Reigen der Einheimischen mit 409 Punkten. Obwohl sie, wie sich herausstellte, damit Schlusslicht in der Mannschaft wurde, konnte sie ihrer Mitspielerin ein paar Punkte abnehmen. Grit Straub wuchs über sich hinaus und erspielte tolle 462 Punkte. Ihr Gegenüber, Birgit Störer, kam auf 450 Punkte als Beste von Turbine. Nach diesem Ergebnis gab es kein Halten mehr.

Anne Schäfer machte 442 Punkte. Mandy Große erspielte mit 468 Punkten bei nur einem Fehlwurf einen neuen Juniorinnen-Bahnrekord. Sabine Müller als Nachfolge-

rin war nicht zu bremsen und kam mit 331 Vollen und 151 Räumern als Tagesbeste von der Bahn. Schlussstarterin Andrea Kothe steuerte noch einmal 417 Punkte bei. Das ergab ein Gesamtergebnis von 2680 Punkten. Die Turbine Damen kamen auf 2488 Punkte.

Anderntags spielten noch SV Pestertwitz (2560), Grün-Weiß Riesa (2511), der Thonberger SC (2640) und der KSV Freital (2503) an den Anlauf. Da keine der anderen Mannschaften an Lommatzsch heran kam, konnte die sechs Wertungspunkte zu Hause bleiben, wodurch man sich näher an die beiden Spitzenmannschaften herangeschoben hat. Mit zwölf Punkten sind die Lommatzscher Damen alleiniger Dritter der Tabelle und hat Freital auf Platz fünf verdrängt. (DS)